

Wie funktioniert Arbeitsorientierte Grundbildung (AoG) in der Praxis?

GRUNDBILDUNGSANGEBOTE FÜR UNTERNEHMEN AM BEISPIEL

„DEUTSCH IN DER PFLEGE“ UND

„DEUTSCH FÜR BERUFSKRAFTFAHRER“

21. FEBRUAR 2020

NEURUPPIN

ANDRÉ HAMANN

Gliederung

- Lernende Region – Netzwerk Köln e.V. /
Fachbereich Grundbildung
- Definition
- Notwendigkeit von AoG in den Branchen Pflege und Logistik
- Erkenntnisse zur AoG
 - Zielgruppen, Zeitpunkte und Zuständigkeiten
 - AoG ist ein Prozess
- Kontakt

Hintergrundinformationen

Lernende Region – Netzwerk Köln e.V.

Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener

- **Lebensweltorientierte Grundbildung** im Sozialraum (seit 2007)
(Pages, aktiv-S)
- Etablierung von **arbeitsorientierter Grundbildung** (seit 2015)
(Gruwe, BIWAQ Köln Mülheim, ABAG, ABAG²)
- **Lernpatenschaften** (in Kooperation mit der Stadtbibliothek Köln)
- Mitwirkung bei Konzepten und Weiterbildungen im Bereich **Finanzielle Grundbildung**
(CurVe und CurVe II des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung)

Definitionen

Arbeitsorientierte Grundbildung (AoG)

... befasst sich mit der Frage, was Menschen mindestens wissen und können sollten, um erfolgreich an der Arbeitswelt teilzuhaben.

... schafft Lernmöglichkeiten, vor allem für Personen mit niedrigen formalen Qualifikationen.

... orientiert sich bei der Entwicklung von Inhalten an realen Arbeitsanforderungen.



Ziele von arbeitsorientierter Grundbildung:
Steigerung der Qualifizierungs- und Beschäftigungsfähigkeit

Warum braucht es AoG in der Pflege?

Ausgangssituation

- Bedarf an Fachkräften ist hoch
 - Es fehlen vor allem examinierte Altenpfleger
 - 2017 kamen auf 100 offene Stellen 29 Arbeitssuchende; Arbeitgeber suchen durchschnittlich 171 Tage auf Ersatz.¹
 - Mehr Informationen im Pflege thermometer
 - Zusätzlich: Immer mehr Menschen werden Pflegebedürftig. Umgekehrt gibt es immer weniger Menschen, die in den Familien pflegen können.
- Sehr hohe Auslastung bei ambulanten Diensten und stationären Einrichtungen^{1,2}
- Pflegeeinrichtungen und -dienste behelfen sich mit dem Einsatz von Hilfskräften (angelernete, ehrenamtliche, Beschäftigungsförderung,...)¹

Strategien gegen den Fachkräftemangel (Auswahl)

- Personalsuche im Ausland
- Aktive Personalsuche und -bindung im Inland. 50% der Einrichtungen suchen ihr Personal etwa aktiv bei Ausbildungsbörsen. Bindung durch attraktive Arbeitsbedingungen.¹
- **Flexible Bildungswege zur Fachkraft schaffen**

Warum braucht es AoG für Berufskraftfahrer?

Ausgangssituation

- Bedarf an Fachkräften ist hoch. Es fehlen mind. 45.000 Fahrzeugführer.¹
- Viele spezialisierte Qualifikationen im Berufsbild mit hohen Anforderungen (z.B. ADR-Schein beim Transport von gefährlichen Gütern)
- Durch den häufigen Kundenkontakt gibt es hohe Anforderungen an das (schrift-)sprachliche Niveau der Fahrer. Z.b beim Be- und Entladen. Z.t. darf das Gelände nur nach einem Deutschtest befahren werden. Aber auch beim Check der Lieferscheine / Begleitpapiere.

Strategien gegen den Fachkräftemangel (Auswahl)

- Personalsuche im Ausland
 - Ähnlich wie im Pflegebereich
- Präsentation des Unternehmens auf Ausbildungsmessen/bei Fahrschulen. Abwerbung von Fahrern von anderen Unternehmen
 - z.T. Einsatz von Headhuntern
- **Investition in Qualifizierung von Fachkräften im Unternehmen**
- **Einführung der beschleunigten Grundqualifikation: Grundqualifikation in wenigen Monaten erwerben, anstatt der 3-jährigen Ausbildung**
 - Am Ende steht eine IHK-Prüfung. Häufig fehlen zum bestehen der anschließenden IHK-Prüfung grundlegende Kompetenzen im Lernen lernen, Mathematik, etc.

Erkenntnisse zur arbeitsorientierten Grundbildung

Es lohnt sich die drei folgenden Blickwinkel einzunehmen, um AoG anbieten zu können.

Drei Blickwinkel: Zielgruppe, Zeitpunkt, Zuständigkeit



Zielgruppe

Wer ist meine Zielgruppe?

Welche Bedarfe hat sie?

Zeitpunkt

In welcher beruflichen (Übergangs-)Phase befindet sich die Zielgruppe?

Vor welchen Herausforderungen steht das Unternehmen?

Zuständigkeiten

Wer gehört mit ins Boot?

Wer kann (auch von außerhalb) unterstützen?

Erkenntnisse zur arbeitsorientierten Grundbildung

Drei Blickwinkel: Zielgruppe, Zeitpunkt, Zuständigkeit



Zielgruppe: Beschäftigte in Pflegehilfstätigkeiten

- Praxiserfahrung
- (Schrift-)Sprachschwierigkeiten
- Berührungängste vor neuen Technologien

Zeitpunkt

- Ein neues EDV-System wurde eingeführt und auch die Beschäftigten in Helferberufen müssen mitgenommen werden.
- AoG kann eine **Bildungsbrücke** sein.

Zuständigkeiten

Mit dabei sind:

- Unternehmen/Personalverantwortliche
- Bildungsanbieter

AoG-Angebot: Deutsch in der Pflege



Guten Morgen Herr Schabulke

ist ein praxiserprobtes Weiterbildungskonzept. Trainerinnen und Trainer finden hier einen konkret ausgearbeiteten Vorschlag, wie sich Deutschkenntnisse für den pflegerischen Arbeitsalltag handlungsorientiert und anwendungsbezogen vermitteln lassen.

https://www.bildung.koeln.de/imperia/md/content/alphabetisierung/guten_morgen_herr_schabulke.pdf

Das Bildungsangebot „Deutsch für die Arbeit in der Pflege“ bietet den Beschäftigten die Möglichkeit, ihre Deutschkenntnisse praxisnah und arbeitsplatzorientiert zu vertiefen. Sie trainieren anhand von Pflegesituationen und praxisbezogenen Materialien ihren mündlichen und schriftlichen Ausdruck, um sich im Arbeitsalltag noch sicherer zu fühlen.

Das Bildungsangebot richtet sich an Pflege(hilfs)kräfte, die bislang noch nicht über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen bzw. ihre Sprachkenntnisse noch weiter verbessern möchten.

- Das Angebot war Teil des internen Weiterbildungskatalogs und fand an 10 Terminen mit je 3 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten) statt.

Mini Ratgeber für Beschäftigte in Pflege und Betreuung – ein Survival Kit für die Kittelschürze



Demnächst auch als App für iOS und Android



AoG-Angebot: Deutsch in der Pflege



Guten Morgen Herr Schabulke

ist ein praxiserprobtes Weiterbildungskonzept. Trainerinnen und Trainer finden hier einen konkret ausgearbeiteten Vorschlag, wie sich Deutschkenntnisse für den pflegerischen Arbeitsalltag handlungsorientiert und anwendungsbezogen vermitteln lassen.

https://www.bildung.koeln.de/imperia/md/content/alphabetisierung/guten_morgen_herr_schabulke.pdf

Das Bildungsangebot „Deutsch für die Arbeit in der Pflege“ bietet den Beschäftigten die Möglichkeit, ihre Deutschkenntnisse praxisnah und arbeitsplatzorientiert zu vertiefen. Sie trainieren anhand von Pflegesituationen und praxisbezogenen Materialien ihren mündlichen und schriftlichen Ausdruck, um sich im Arbeitsalltag noch sicherer zu fühlen.

Das Bildungsangebot richtet sich an Pflege(hilfs)kräfte, die bislang noch nicht über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen bzw. ihre Sprachkenntnisse noch weiter verbessern möchten.

- Das Angebot war Teil des internen Weiterbildungskatalogs und fand an 10 Terminen mit je 3 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten) statt.

Mini Ratgeber für Beschäftigte in Pflege und Betreuung – ein Survival Kit für die Kittelschürze



Demnächst auch als App für iOS und Android



AoG-Angebot: Deutsch in der Pflege



Guten Morgen Herr Schabulke

ist ein praxiserprobtes Weiterbildungsangebot. Trainerinnen und Trainer finden hier einen konkret ausgearbeiteten Vorschlag, wie sich Deutschkenntnisse für den pflegerischen Arbeitsalltag handlungsorientiert und anwendungsbezogen vermitteln lassen.

https://www.bildung.koeln.de/imperia/md/content/alphabetisierung/guten_morgen_herr_schabulke.pdf

Das Bildungsangebot „Deutsch für die Arbeit in der Pflege“ bietet den Beschäftigten die Möglichkeit, ihre Deutschkenntnisse praxisnah und arbeitsplatzorientiert zu vertiefen. Sie trainieren anhand von Pflegesituationen und praxisbezogenen Materialien ihren mündlichen und schriftlichen Ausdruck, um sich im Arbeitsalltag noch sicherer zu fühlen.

Das Bildungsangebot richtet sich an Pflege(hilfs)kräfte, die bislang noch nicht über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen bzw. ihre Sprachkenntnisse noch weiter verbessern möchten.

- Das Angebot war Teil des internen Weiterbildungskatalogs und fand an 10 Terminen mit je 3 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten) statt.

Mini Ratgeber für Beschäftigte in Pflege und Betreuung – ein Survival Kit für die Kittelschürze



Demnächst auch als App für iOS und Android



Erkenntnisse zur arbeitsorientierten Grundbildung

Drei Blickwinkel: Zielgruppe, Zeitpunkt, Zuständigkeit



Zielgruppe: Berufskraftfahrer in der Chemielogistik

- Ausländische Fachkräfte mit den erforderlichen Qualifikationen
- Keine ausreichenden Deutschkenntnisse
- Hohe Anforderungen an Berufsfachsprache

Zeitpunkt

- Auftragsvolumen des Unternehmens steigt stetig
- Viele neue Fahrer aus dem EU-Ausland
- Fahrer werden bereits aktiv auf Routen mit Kundenkontakt eingesetzt

Zuständigkeiten

Mit dabei sind:

- Unternehmen/Fuhrparkmanager
- Lehrende und Konzeptentwickler
- Bildungsmanager

Deutsch für Fahrer in der Chemielogistik

Folgende inhaltliche Schwerpunkte wurden vertiefend bearbeitet:

- Grammatikalische Grundlagenkenntnisse und die korrekte Verwendung der Zeitformen
- Grundlagen arbeitsplatzbezogener mündlicher Kommunikation
- Informationen verstehen und weitergeben, u.a. am Telefon
- Arbeitsplatzbezogener mündlicher und schriftlicher Wortschatz, insbesondere für mögliche Notfallszenarien
- Umgang mit schriftlichen Auftragsinhalten (Telematik System Trimbel), Begleitpapieren und dem Fahrerhandbuch

In dem Angebot werden arbeitsplatzspezifische Dokumente und Materialien als Übungsmaterial verwendet. Auch typische mündliche Kommunikationssituationen werden praxisnah eingeübt. Jeder Termin wurde in eine thematische Einheit/Situation eingebettet. So können die Fahrer gezielt bestimmte Situationen einüben. Wird eine Einheit verpasst, kann sie zu einem späteren Zeitpunkt problemlos nachgeholt werden.

- Das Angebot erstreckte sich über 2,5 Jahre und fand (wenn möglich) wöchentlich am Samstag in einem Seminarraum auf dem Betriebsgelände statt.

Deutsch für Fahrer in der Chemielogistik

1. Fahrer fängt beim Unternehmen an

- Arbeitsvertrag
- Erfahrungen als LKW-Fahrer
- Verbots-, Gebots- und Warnschilder
- Gefahrgutfahrzeuge
- Ersteinweisung
- Dialekte in Deutschland
- Lohnabrechnung
- Steuererklärung
- Kindergeld

2. Fahrer fährt vom Gelände los

- PSA
- Fahrzeugtechnik/Abfahrtskontrolle
- Beförderungspapiere

3. Fahrer lädt die Ware auf

- Frachtbrief
- Beladung
- Konflikte an der Beladestelle
- Beladungsvorbereitung
- Ausrüstung Tankcontainer
- „3-Minuten Check“ an der Beladestelle

4. Fahrer ist unterwegs

- Der Alltag auf der Straße
- Verhalten bei einem Unfall
- Orientierung/Navigation
- Arbeitsschutz
- Krank sein und Krankmeldung
- Ernährung
- Weihnachten

5. Fahrer lädt die Ware ab

- Konflikte mit Personal an der Verladestelle
- Entladevorgang
- Auffangsystem

Deutsch für Fahrer in der Chemielogistik

1. Fahrer fängt beim Unternehmen an

- Arbeitsvertrag
- Erfahrungen als LKW-Fahrer
- Verbots-, Gebots- und Warnschilder
- Gefahrgutfahrzeuge
- Ersteinweisung
- Dialekte in Deutschland
- Lohnabrechnung
- Steuererklärung
- Kindergeld

2. Fahrer fährt vom Gelände los

- PSA
- Fahrzeugtechnik/Abfahrtskontrolle
- Beförderungspapiere

3. Fahrer lädt die Ware auf

- Frachtbrief
- Beladung
- Konflikte an der Beladestelle
- Beladungsvorbereitung
- Ausrüstung Tankcontainer
- „3-Minuten Check“ an der Beladestelle

4. Fahrer ist unterwegs

- Der Alltag auf der Straße
- Verhalten bei einem Unfall
- Orientierung/Navigation
- Arbeitsschutz
- Krank sein und Krankmeldung
- Ernährung
- Weihnachten

5. Fahrer lädt die Ware ab

- Konflikte mit Personal an der Verladestelle
- Entladevorgang
- Auffangsystem

Warum braucht es AoG für Berufskraftfahrer?

Ausgangssituation

- Bedarf an Fachkräften ist hoch. Es fehlen mind. 45.000 Fahrzeugführer.¹
- Viele spezialisierte Qualifikationen im Berufsbild mit hohen Anforderungen (z.B. ADR-Schein beim Transport von gefährlichen Gütern)
- Durch den häufigen Kundenkontakt gibt es hohe Anforderungen an das (schrift-)sprachliche Niveau der Fahrer.

Strategien gegen den Fachkräftemangel (Auswahl)

- Personalsuche im Ausland
- Präsentation des Unternehmens auf Ausbildungsmessen/bei Fahrschulen. Abwerbung von Fahrern von anderen Unternehmen
- **Investition in Qualifizierung von Fachkräften im Unternehmen**
- **Einführung der beschleunigten Grundqualifikation: Grundqualifikation in wenigen Monaten erwerben, anstatt der 3-jährigen Ausbildung**
 - Häufig fehlen zum bestehen der anschließenden IHK-Prüfung grundlegende Kompetenzen im Lernen lernen, Mathematik, etc.

Arbeitsorientierte Grundbildung für Berufskraftfahrer



 LERNEDE REGION
NETZWERK KÖLN

Herausgeber: Lernende Region - Netzwerk Köln e.V.

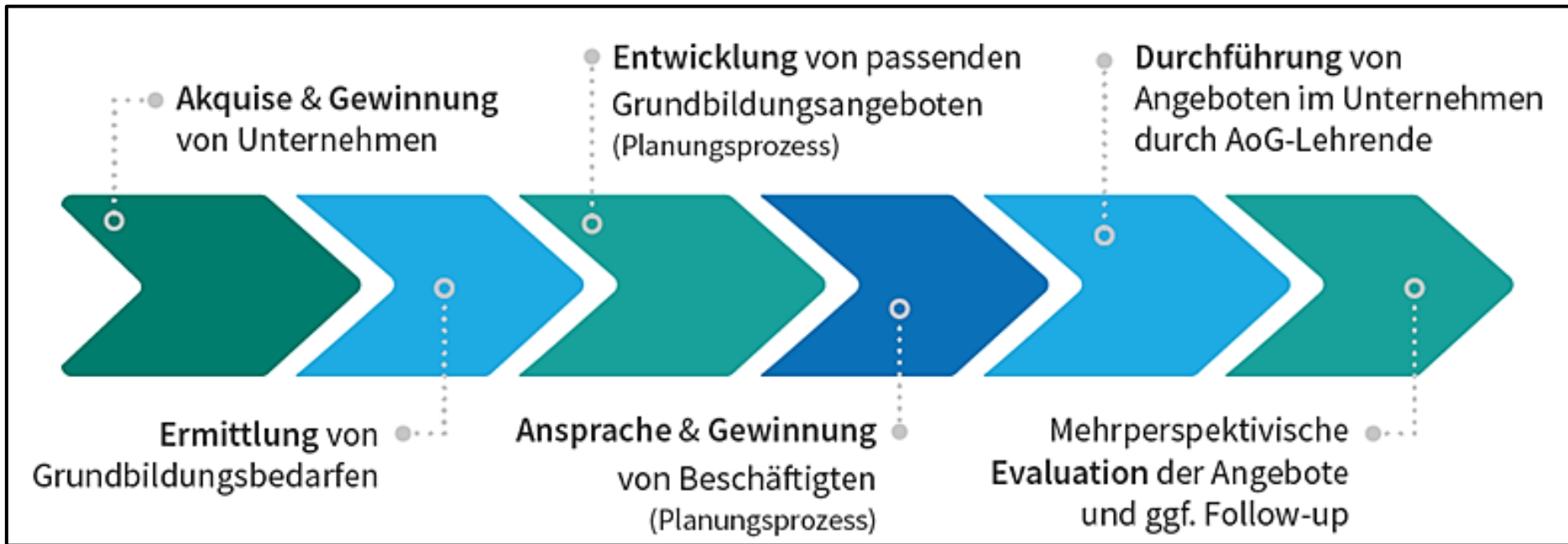
Fünftägiger Vorbereitungskurs zur beschleunigten Grundqualifikation.

Themen: Lernen lernen, Mathematik und Prüfungen bestehen.

In Kooperation mit Fahrschule Rettig.

Erkenntnisse zur arbeitsorientierten Grundbildung

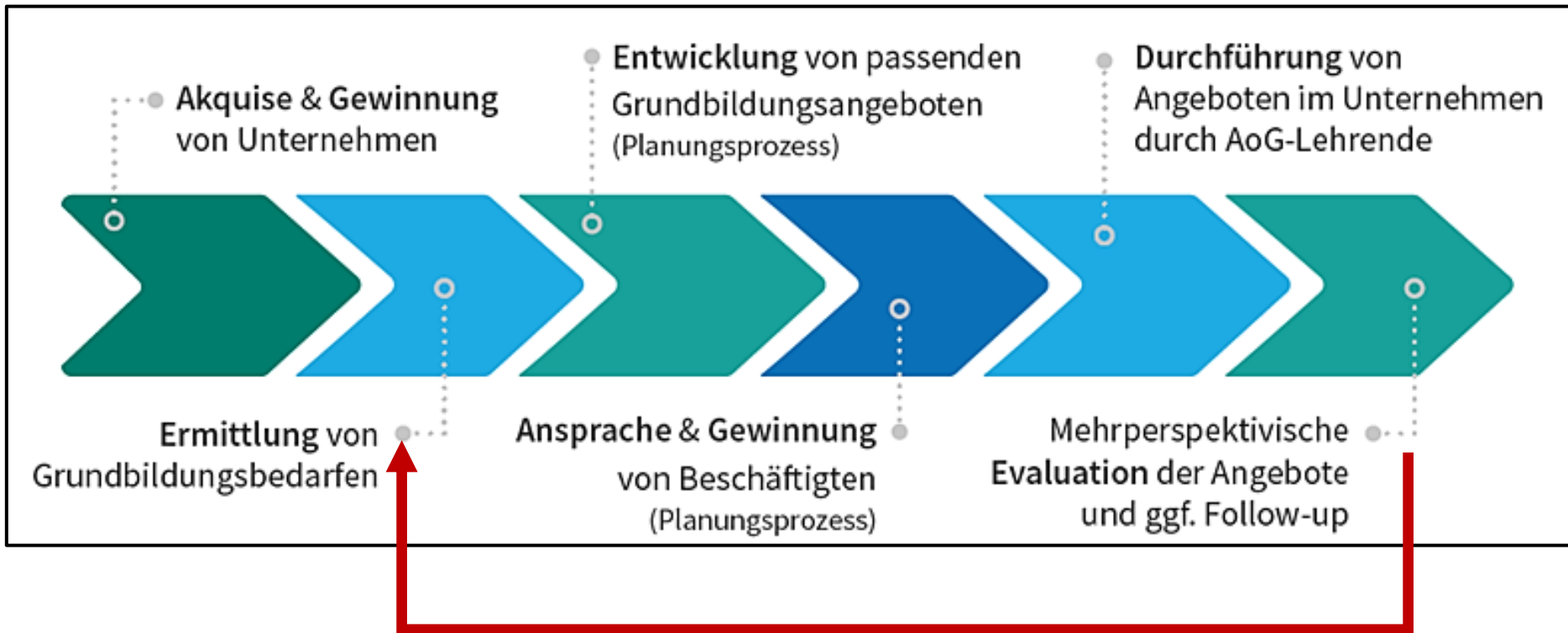
AoG ist ein Prozess



Arbeitsorientierte Grundbildung ist ein mit dem jeweiligen Unternehmen entwickeltes Konzept betrieblicher Weiterbildung.

Erkenntnisse zur arbeitsorientierten Grundbildung

AoG ist ein Prozess



Arbeitsorientierte Grundbildung ist ein mit dem jeweiligen Unternehmen entwickeltes Konzept betrieblicher Weiterbildung.

Kontakt

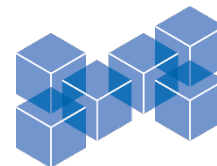
André Hamann

andre.hamann@bildung.koeln.de

Lernende Region – Netzwerk Köln e.V.
Bereichsleitung Grundbildung/Alphabetisierung
Julius-Bau-Str. 2
51063 Köln

www.grundbildung-wirkt.de

www.toolbox-aog.de



LERNENDE REGION
NETZWERK KÖLN